



Gebrauchsanleitung

GiD

GPS Interface Device

Urheberrecht

Die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation, Hardware und Software wurden von FGS Pro bvba 2014 urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten.

FGS Pro bvba behält sich das Recht vor, Verbesserungen an den in dieser Produktbeschreibung beschriebenen Produkten jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe vorzunehmen.

Kein Teil dieser Anleitung darf reproduziert, kopiert, übersetzt oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von FGS Pro bvba übertragen werden. Die in dieser Produktbeschreibung zur Verfügung gestellten Informationen wurden präzise und zuverlässig konzipiert.

FGS Pro bvba übernimmt keine Verantwortung für deren Nutzung oder für eine etwaige Verletzung der Rechte Dritter, die sich aus deren Nutzung ergeben können.

Rechtsverhältnisse

GiD ist eine Handelsmarke von FGS Pro bvba.

Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

VERSIONSGESCHICHTE DES DOKUMENTS

Tabelle 1: Versionsgeschichte des Dokuments

Datum	Version	Status	Verfasser	Änderung
2014-07-06	1.0	Endgültig	FGS Pro	Translation of initial Dutch document v1.0

INHALT

1	Einleitung	4
1.1	Zweck dieses Dokuments	4
1.2	Definitionen und Abkürzungen	4
2	GiD-Statusbox	5
2.1	Allgemeine Informationen	5
2.2	Tasten der GiD-Statusbox	5
2.2.1	10-Tastenmodus mit Sende- und Abbruch-Taste	6
2.2.2	12-Tastenmodus	6
2.3	Funktionen der Tasten	7
2.3.1	Statusmeldungen	7
2.3.2	Bedienen der Infrastruktur einer Kaserne	7
2.4	Störungen und Rücksetzen des GiD	8
2.4.1	Störungen	8
2.4.2	Rücksetzen der Hardware des GiD	8
3	Garmin-GPS	9
3.1	Erläuterung der Symbole	9
3.2	Eingehende Einsatzbefehle	10
3.3	Liste der Einsatzorte	11
3.4	GiD-Meldungen	12
3.5	Einsatzmeldungen	14
3.6	Manuelle Eingabe von Zielen	16
3.7	Vordefinierte Ziele	18
3.8	Symbole auf dem Kartenbildschirm	21
4	Fehlerbehebung	22
5	Konformitätserklärung	23

1 Einleitung

Mit diesem Dokument möchten wir Sie über die Nutzung des Produkts namens „**GiD**“ (**GPS Interface Device**) informieren.

Für alle weiteren Mitteilungen zu dieser Gebrauchsanleitung verweisen Sie bitte auf die folgende Referenz:

Ref.-Nr.: GiD Gebrauchsanleitung - 1.0

1.1 Zweck dieses Dokuments

Der Zweck dieser Gebrauchsanweisung ist die detaillierte Beschreibung der Bedienung des **GiD** und des Garmin-GPS.

1.2 Definitionen und Abkürzungen

Tabelle 2: Definitionen und Abkürzungen

Definitionen und Abkürzungen	Beschreibungen
ASTRID	All-round S emi-cellular T runking R adio communication system with I ntegrated D ispatching
GiD	G PS I nterface D evice
GIS	G eografisches I nformations- S ystem
GSSI	G roup S hort S ubscriber I ntity
GPS	G lobal P ositioning S ystem
ISSI	I ndividual S hort S ubscriber I ntity
SDS	S hort D ata S ervices
SMS	S hort M essage S ervice
TETRA	T Errestrial T runked R Adio

2 GiD-Statusbox



GPS Interface Device

2.1 Allgemeine Informationen

Die **GiD**-Statusbox verbindet das GPS mit dem ASTRID-Funkgerät im Fahrzeug. Über das **GiD** werden die GPS-Koordinaten des Einsatzes an das Garmin-GPS übermittelt. Diese Koordinaten werden vom HC100 vorbereitet. Zusammen mit den anderen Einsatzdaten werden diese Koordinaten über das ASTRID-Funkgerät an das **GiD** im Fahrzeug mittels einer SDS-Meldung übertragen. Das endgültige Ziel wird anhand der GPS-Koordinaten ermittelt, die unter Umständen ebenfalls übermittelten Adressangaben sind nur zur Information.

Es ist möglich, den Einsatzverlauf über das **GiD** zu verfolgen. Über die Tasten können Text- und Statusmeldungen in Kombination mit Positionsbestimmungen an verschiedene Leitstellen gesendet werden.



2.2 Tasten der GiD-Statusbox

Es ist möglich, das **GiD** mit Tasten so zu konfigurieren, dass eine Meldung im 10-Tastenmodus in Kombination mit einer Sende-Taste (**SENDEN**) und einer Abbruch-Taste (**ABBRECHEN**) oder im 12-Tastenmodus über alle 12 Tasten direkt ohne Sende-Taste versendet wird. Dieser Modus wird durch die allgemeine Konfiguration des **GiD** bestimmt. Der Text der Tasten wird auf ein Transparentpapier gedruckt und jedes **GiD** kann nach Belieben mit einer Text- und Hintergrundfarbe versehen werden. Es stehen

verschiedene Beleuchtungsmodi des GiD zur Verfügung, die über die allgemeine Konfiguration des **GiD** ausgewählt werden können.

2.2.1 10-Tastenmodus mit Sende- und Abbruch-Taste

Die **GiD**-Statusbox umfasst 12 Tasten. In der 10-Tastenmodus-Konfiguration können bis zu 10 Funktionstasten in Kombination mit einer Sende-Taste (**SENDEN**) und einer Abbruch-Taste (**ABBRECHEN**) programmiert werden. Wenn Sie eine Taste auswählen, blinkt diese in einem Intervall von ca. 1 Sekunde. Durch Drücken der Sende-Taste (**SENDEN**) werden die Meldungen der zuletzt gedrückten Taste gesendet. Durch Drücken der Abbruch-Taste (**ABBRECHEN**) wird die aktivierte Taste wieder inaktiv. Die zuletzt verwendete Taste wird nach dem Drücken der Sende-Taste (**SENDEN**) anders leuchten, sodass die zuletzt verwendete Taste stets erkennbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, kann der Beleuchtungsmodus über die Konfiguration des **GiD** angepasst werden.



ANMERKUNG: Die angezeigten Texte auf diesen Tasten sind rein beispielhaft und können für jedes Gerät anders sein. Die Hintergrund- und Textfarben können ebenfalls unterschiedlich sein.

2.2.2 12-Tastenmodus

Die **GiD**-Statusbox umfasst 12 Tasten. In dieser Konfiguration können alle 12 Funktionstasten programmiert werden. Wenn Sie eine Taste drücken, werden die dieser Taste zugeordneten Meldungen direkt gesendet. Die zuletzt verwendete Taste wird stets anders leuchten, sodass die zuletzt verwendete Taste erkennbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, kann der Beleuchtungsmodus über die Konfiguration des **GiD** angepasst werden.



ANMERKUNG: Die angezeigten Texte auf diesen Tasten sind rein beispielhaft und können für jedes Gerät anders sein. Die Hintergrund- und Textfarben können ebenfalls unterschiedlich sein.

2.3 Funktionen der Tasten

Die Funktionen der Tasten sind in den vorherigen Beispielen in 2 Kategorien aufzuteilen: Statusmeldungen des Fahrzeugs und das Bedienen der Infrastruktur in der Kaserne.

2.3.1 Statusmeldungen

Die Meldungen hinter den Statusmeldungstasten sind so programmiert, dass eine Statusmeldung an das HC100 und/oder an die Kaserne gesendet wird. **Es ist hierfür nicht mehr notwendig, die Tasten des Funkgeräts zu verwenden!** Ein Beispiel eines Krankenwagens:

- **Abfahrtsbefehl:** Status Beginn eines Einsatzes
- **Ankunft an Einsatzort:** Status Ankunft an einem Einsatzort
- **Abfahrt zu Krankenhaus:** Status Abfahrt zum Krankenhaus mit einem Patienten
- **Ankunft an Krankenhaus:** Status Ankunft an einem Krankenhaus mit einem Patienten
- **Abfahrt zu Standort:** Status Rückkehr zum Standort
- **Ankunft an Standort:** Status Ankunft am Standort

2.3.2 Bedienen der Infrastruktur einer Kaserne

Es ist möglich, die Tasten so zu programmieren, dass die Infrastruktur einer Kaserne über das **GiD** bedient werden kann. In diesem Fall wird das **GiD** eine Meldung an die Leitstelle der Kaserne senden. Der Computer der Leitstelle wird daraufhin die Infrastruktur bedienen.

2.4 Störungen und Rücksetzen des GiD

2.4.1 Störungen

Im Falle einer Störung der **GiD**-Statusbox mit Tasten werden alle Tasten gleichzeitig in einem Abstand von ca. 1 Sekunde blinken. Dies zeigt an, dass die Kommunikation zwischen dem ASTRID-Funkgerät und dem **GiD** unterbrochen wurde oder dass das ASTRID-Funkgerät keinen Empfang hat. Überprüfen Sie die Netzabdeckung des Funkgeräts. Die **GiD**-Statusbox kann nach dem Verfahren 2.4.2 *Rücksetzen der Hardware des GiD* zurückgesetzt werden.

2.4.2 Rücksetzen der Hardware des GiD

Wenn Sie die Tasten oben links und unten rechts gleichzeitig drücken, wird das **GiD** zurückgesetzt (siehe Abbildung). Auch die **GiD**-Ausführung ohne Drucktastenbedienung (schwarze Blende mit FGS-Pro-Logo) ist mit 2 Drucktasten ausgestattet. Diese befinden sich an der Vorderseite des **GiD**: eine an der linken Seite des GiD, rechts des FGS-Pro-Logos, und eine an der rechten Unterseite des **GiD**. Die Positionen entsprechen den gekennzeichneten Drucktasten der **GiD**-Ausführung mit Drucktasten in der unten stehenden Abbildung.

Die Beleuchtung der Tasten erlischt, solange die Reset-Tasten gedrückt werden. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, beginnt die Beleuchtung wieder zu blinken, und das GiD versucht, die Kommunikation mit dem ASTRID-Funkgerät wieder herzustellen. Dies dauert normalerweise einige Sekunden bis zu einer halben Minute. Es ist ratsam, die Netzabdeckung des ASTRID-Funkgeräts zu überprüfen und dieses vor Ausführen des Reset-Verfahrens neu zu starten.

Wenden Sie sich an Ihren Abteilungsleiter, wenn das **GiD** weiterhin blinkt.



3 Garmin-GPS

Ausführliche Informationen finden sich in der Anleitung für das verwendete Garmin-GPS.

3.1 Erläuterung der Symbole



Einsatzbefehl empfangen (dieses Symbol wird auf jedem Bildschirm angezeigt)



Meldung oder Mitteilung empfangen (dieses Symbol wird auf jedem Bildschirm angezeigt)



Verbindung zwischen GPS und **GiD** wurde unterbrochen



Navigation abbrechen (nur auf Kartenbildschirm)



Zum Bild der angeschlossenen Kamera wechseln (nur für Garmin DEZL GPS)



Optionen



In der Liste nach oben navigieren (nur wenn schwarz)



In der Liste nach unten navigieren (nur wenn schwarz)



Zurück

Einsätze



Neuer Einsatz, noch nicht gelesen



Einsatz ist aktiv



Einsatz wurde angesehen, aber noch nicht aktiviert



Einsatz ist beendet

Meldungen oder Mitteilungen



Ungelesene Meldung oder Mitteilung



Gelesene Meldung oder Mitteilung



Wichtiger Hinweis: Die folgenden Abbildungen können für einige Modelle unterschiedlich sein.

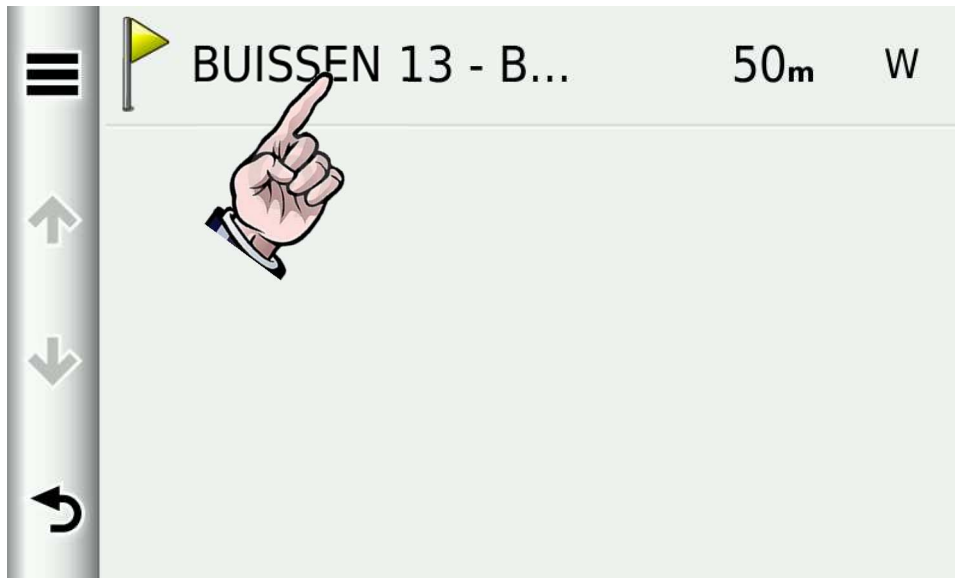
3.2 Eingehende Einsatzbefehle

Ein neuer Einsatzort, der über die **GiD**-Statusbox eingeht, wird auf dem Bildschirm durch eine Flagge angezeigt, unabhängig davon, in welchem Menü sich das Garmin-GPS gerade befindet. Wenn Sie auf diese Flagge drücken, wird die Liste der Einsätze angezeigt. Es ist möglich, mehrere Einsatzbefehle an das GPS zu senden. Das GPS kann diese Liste nach dem nächstliegenden Ziel oder nach der Reihenfolge des Eingangs sortieren, dies ist eine Konfigurationseinstellung.

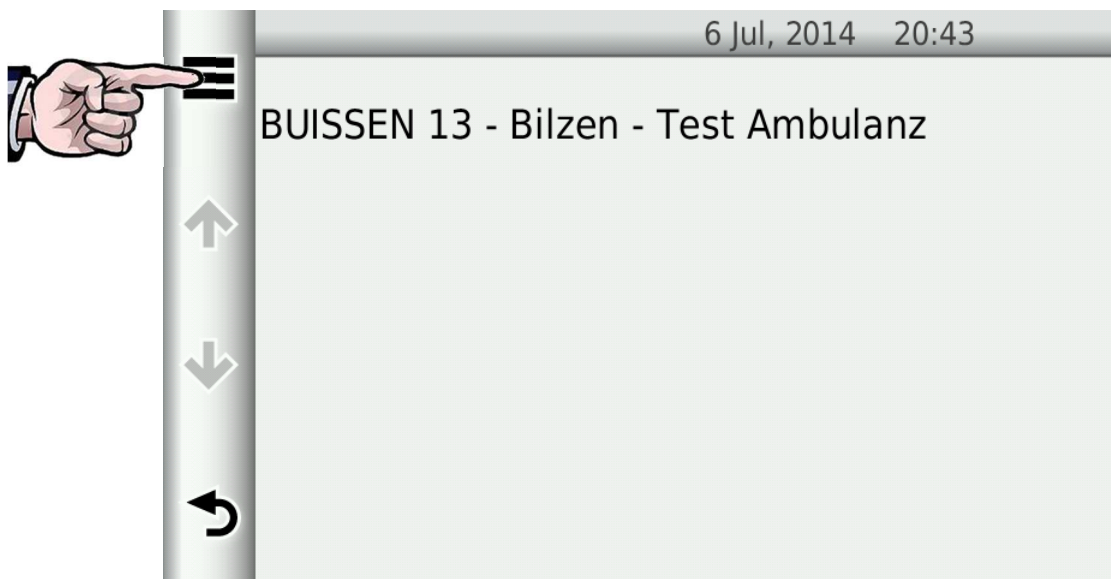


3.3 Liste der Einsatzorte

Eine gelbe Flagge zeigt an, dass der Einsatzbefehl noch nicht gelesen wurde. Drücken Sie für weitere Informationen auf das Ziel.



Die Adressinformationen und eingeschränkte Informationen über den Vorfall werden angezeigt. Drücken Sie auf das Symbol links vom Ziel, um den Einsatz zu aktivieren.



Drücken Sie anschließend auf „Los!“



Die Karte wird angezeigt und der Weg wird automatisch berechnet.



3.4 GiD-Meldungen

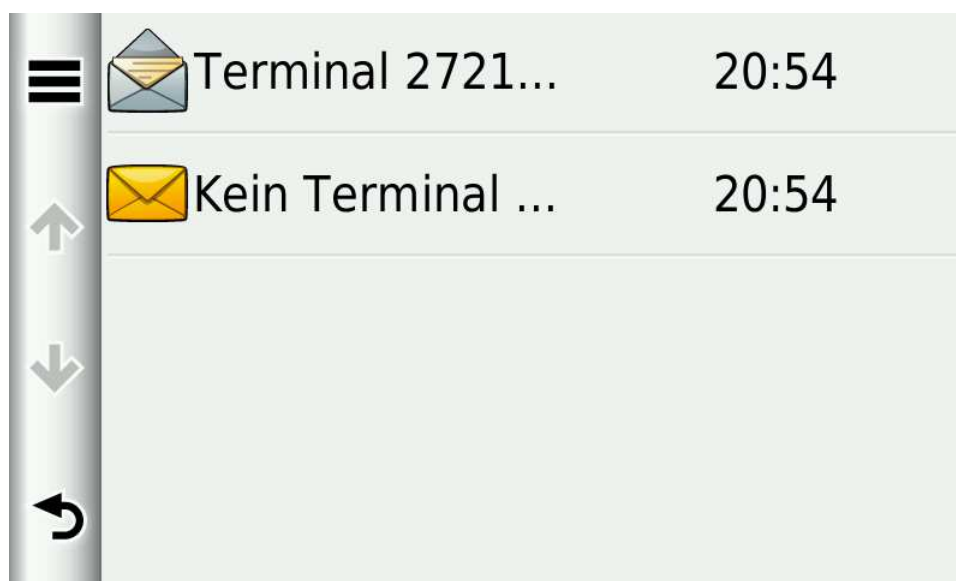


VORSICHT: Die folgenden Informationen finden nur Anwendung, wenn das **GiD** hierfür konfiguriert ist.

Es ist möglich, das **GiD** so zu konfigurieren, dass Meldungen mit dem gekoppelten ASTRID-Funkgerät eingegeben werden können. Diese Meldungen werden durch das Briefumschlag-Symbol wiedergegeben, unabhängig davon, welcher Bildschirm angezeigt wird.



Es ist möglich, das **GiD** so zu konfigurieren, dass angegeben wird, ob ein ASTRID-Funkgerät mit dem **GiD** verbunden ist. Wenn eine Verbindung mit einem ASTRID-Funkgerät hergestellt wird, dann wird eine Meldung mit der ISSI-Nummer des angeschlossenen Funkgeräts angezeigt. Wenn die Verbindung unterbrochen wird, dann wird eine Meldung mit der Mitteilung **Kein Endgerät angeschlossen** angezeigt.



VORSICHT: Wenn das GPS viele Meldungen enthält, ist es möglich, dass das GPS hierdurch sehr langsam wird. Diese Meldungen können erst gelöscht werden, nachdem sie gelesen wurden. Hierfür müssen Sie jede Meldung durch Aufrufen (Lesen) öffnen und wieder zurückkehren. Sie können sie anschließend alle zusammen über die Taste „Optionen“ (≡) löschen.

3.5 Einsatzmeldungen



VORSICHT: Die folgenden Informationen finden nur Anwendung, wenn das **GiD** hierfür konfiguriert ist.

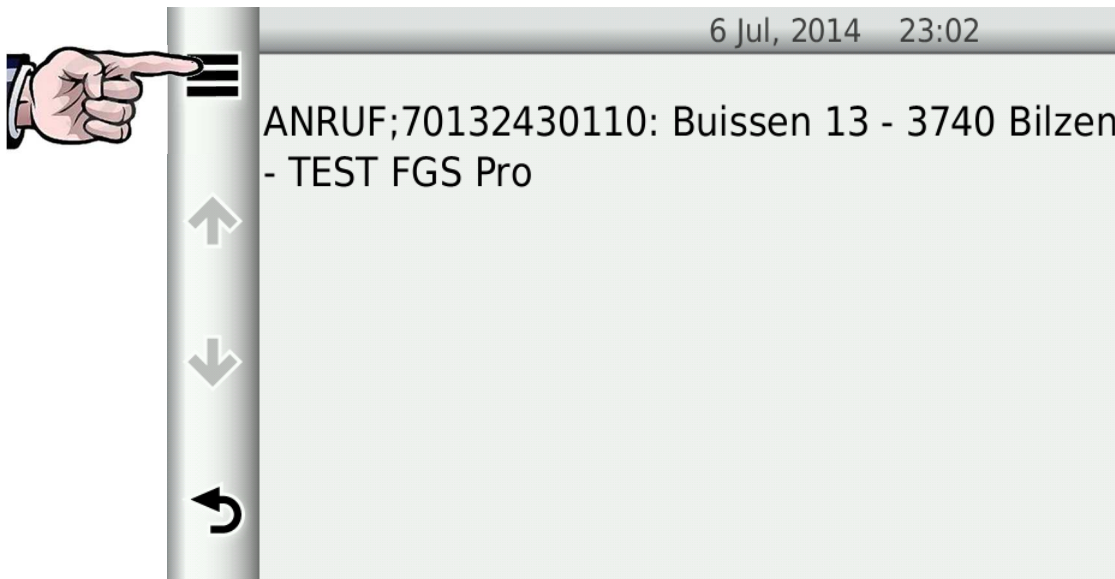
Die Aufruf- und die Statusinformationen nach dem Beenden des Einsatzes werden vom HC100 als Textmeldung an das ASTRID-Funkgerät des Krankenwagens weitergeleitet. Die **GiD**-Statusbox leitet diesen Text an das GPS zur Verbesserung der Lesbarkeit und auch zum Löschen aus dem Funkgerät weiter. Eine eingehende Textmeldung wird auf dem Bildschirm des GPS durch ein Briefumschlag-Symbol angezeigt. Wenn Sie hierauf klicken, wird das Menü Meldungen angezeigt.



Klicken Sie auf eine Meldung, um sie zu lesen. Das Briefumschlag-Symbol für die Meldung zeigt an, ob die Meldung bereits gelesen wurde.



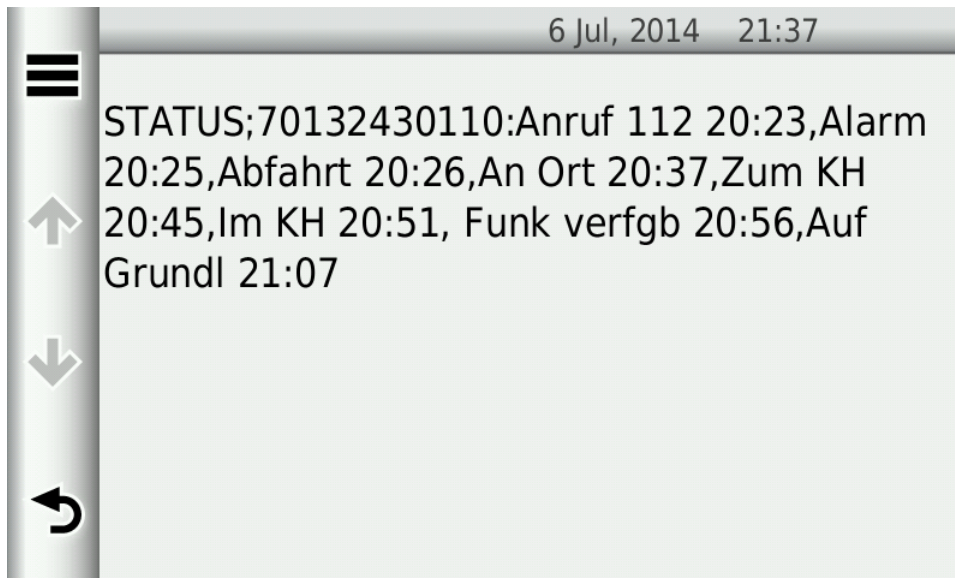
Klicken Sie auf das Symbol links auf dem Bildschirm, um die Meldung zu löschen.



Beispiel für eine Aufruf-Meldung

Klicken Sie auf „Löschen“.





Beispiel für eine Statusmeldung nach Beenden des Einsatzes



VORSICHT: Wenn das GPS viele Meldungen enthält, ist es möglich, dass das GPS hierdurch sehr langsam wird. Diese Meldungen können erst gelöscht werden, nachdem sie gelesen wurden. Hierfür müssen Sie jede Meldung durch Aufrufen (Lesen) öffnen und wieder zurückkehren. Sie können sie anschließend alle zusammen über die Taste „Optionen“ (≡) löschen.

3.6 Manuelle Eingabe von Zielen

Klicken Sie auf das Symbol „Beauftragen“.



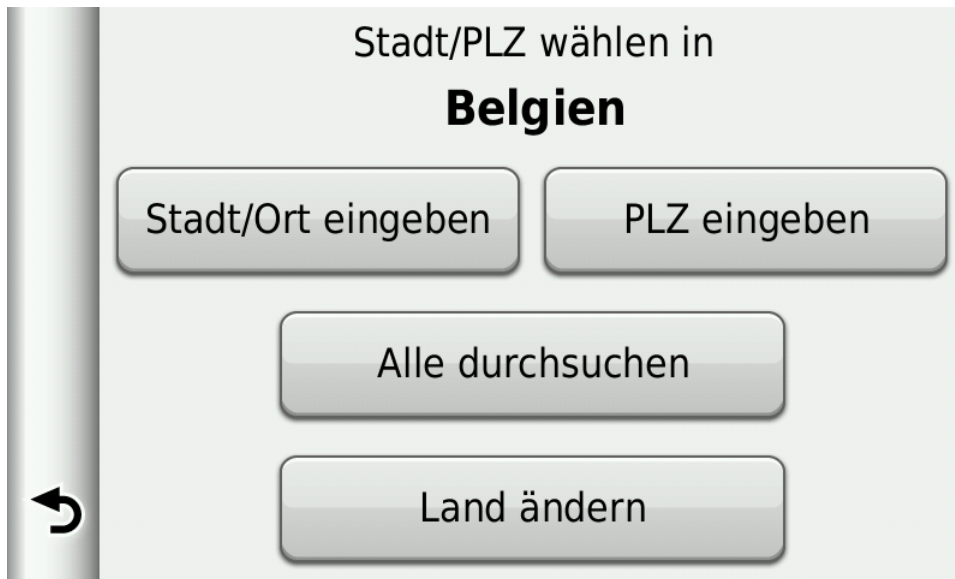
Klicken Sie auf das Symbol „**Position suchen**“.



Klicken Sie auf das Symbol „**Adresse**“ für die manuelle Eingabe.



Geben Sie die Adresse ein.



3.7 Vordefinierte Ziele



VORSICHT: Folgende Informationen finden nur Anwendung, wenn in dem verwendeten GPS bereits vordefinierte Ziele wie Krankenhäuser, Treffpunkte, Kasernen etc. programmiert sind.

Klicken Sie auf das Symbol „Beauftragen“.



Klicken Sie auf das Symbol „**Position suchen**“.



Klicken Sie auf das Symbol „**Favoriten**“.



Wählen Sie das Ziel aus.




Klicken Sie auf „Los!“.



3.8 Symbole auf dem Kartenbildschirm



4 Fehlerbehebung

<p>GPS ist langsam</p>	<p>Wenn das GPS viele Meldungen enthält, ist es möglich, dass das GPS hierdurch sehr langsam wird. Diese Meldungen können erst gelöscht werden, nachdem sie gelesen wurden. Hierfür müssen Sie jede Meldung durch Aufrufen öffnen und wieder zurückkehren. Sie können sie anschließend alle zusammen über die Taste „Optionen“ (≡) löschen.</p>
<p>Beleuchtung des GiD blinkt</p>	<p>Dies zeigt an, dass die Verbindung zwischen dem GiD und dem TETRA-Funkgerät unterbrochen wurde. Überprüfen Sie, ob das Funkgerät eingeschaltet ist. Es ist möglich, dass diese Verbindung nach einem Neustart des Funkgeräts in Kombination mit einem Rücksetzen des GiD, wie in diesem Dokument beschrieben, wieder hergestellt ist. Wenden Sie sich an den Vertriebspartner des GiD oder an FGS Pro, falls sich das Problem nicht beheben lässt.</p>
<p>Einsatzbefehle gehen nicht mehr auf dem GPS ein</p>	<p>Überprüfen Sie, ob das folgende Symbol auf dem GPS angezeigt wird:</p>  <p>Dieses Symbol zeigt an, dass die Datenverbindung zwischen dem GPS und dem GiD unterbrochen ist. Überprüfen Sie die Kabel. Wenn das GPS komplett ausfällt, hat auch das GiD keine Stromversorgung mehr. Überprüfen Sie die Stromversorgung des GiD. Wenn das GiD doch noch unter Spannung steht, ist es möglich, dass die interne Sicherung des GiD für die Speisung des GPS durchgebrannt ist. Diese kann nur durch den Kundendienst von FGS Pro ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den Vertriebspartner des GiD oder an FGS Pro, falls sich das Problem nicht beheben lässt.</p>
<p>Einsatzbefehle gehen auf dem Funkgerät, aber nicht auf dem GPS ein</p>	<p>Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Funkgerät und dem GiD. Ein GiD mit Tasten blinkt, um anzuzeigen, dass die Verbindung mit dem Funkgerät nicht mehr zur Verfügung steht. Versuchen Sie, den GiD, wie in diesem Dokument beschrieben, zurückzusetzen und das Funkgerät neu zu starten. Es ist auch möglich, dass das Datenkabel zwischen dem GiD und dem Funkgerät defekt ist. Wenden Sie sich an den Vertriebspartner des GiD oder an FGS Pro, falls sich das Problem nicht beheben lässt.</p>

5 Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir:

FGS Pro bvba

Hauptsitz

**Buissen 13
3740 Bilzen
Belgium**

erklären hiermit, dass die unten stehenden Produkte:

Produkt:	Gps Interface Device
Modell(e):	GiD with Keys (beginnend mit HW Ver 02) GiD without Keys (beginnend mit HW Ver 02)
Seriennummer(s):	All

Folgenden europäischen Richtlinien entsprechen wie zuletzt verändert:

EEAG-Richtlinie (2009/96/EG): "EEAG"	= "Elektro- und Elektronik-Altgeräte"
RoHS-Richtlinie (2002/95/EG): "RoHS"	= "Restriction of Hazardous Substances" (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe)
EMV-Richtlinie (2004/108/EG): "EMV"	= "Elektromagnetische Verträglichkeit"

Unterzeichnet für und im Namen von FGS Pro bvba:

Bilzen, 2011-08-01



Filip Bussé

Geschäftsführer FGS Pro bvba

Hersteller

FGS Pro bvba
Buissen 13
B-3740 Bilzen
Belgien

www.fgspro.be
info@fgspro.be

Vertriebspartner

